



Gesamttitel: Jetzt zupacken | Mehr als sechs Prozent Dividendenrendite

Rund 54 Prozent Kursverlust in nur wenigen Wochen tun schon mehr als weh. Zumal dem Absturz ein kräftiges Kaufsignal vorausging, das sich als veritable Bullenfalle erwies. Nicht wenige Anleger dürften auf dem falschen Fuß erwischt worden sein. Init, in der Langform Innovation in Traffic, gehört zu den weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Verkehrstelematik und

des Fahrkartenmanagements im öffentlichen Nahverkehr. Gerade die Internationalität machte dem Unternehmen im Ende September abgeschlossenen Geschäftsjahr unter anderem wegen der Währungsveränderungen schwer zu schaffen. Obwohl der Umsatz um 16,5 Prozent auf 138,14 Millionen Euro zulegte, gab der Gewinn je Aktie von 0,68 Euro auf 0,40 Euro um 41,8 Pro-

zent nach.

So preiswert wie heute dürfte die Init-Aktie zukünftig wohl nicht mehr zu haben sein. In den nächsten zwei Jahren erwarten Analysten Gewinnsteigerungen von jeweils rund 20 Prozent bei einer Dividendenrendite von mehr als sechs Prozent.